



Üppiger Ausbildungsmarkt Nahezu freie Auswahl für Azubis!

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

EDITORIAL

Mal notiert ...

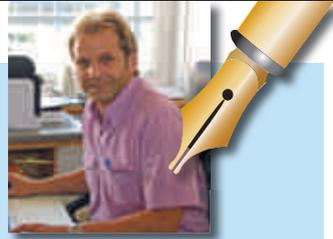
Liebe Leserinnen und Leser, vor einem Jahr hatte ich im August-Vorwort davon gesprochen, dass es schwierig sei, die richtigen Worte zu finden. Damals war der Amoklauf von München und die Anschläge von Ansbach und Würzburg gerade ein paar Tage alt, zudem war die menschenverachtende Brutalität, vor allem aus vermeintlich religiösen Gründen, ein unwillkommener Begleiter dieser Tage.

Ein Jahr ist seither vergangen, beinahe scheint es, als sei die Bedrohung von Extremisten – religiös oder auch politisch motiviert – schon alltäglich. Ein Teil des Alltages, den wir hier beileibe nicht brauchen und schon gar nicht wollen.

Dazu kommen die ungeheuerlichen Provokationen des selbstherrlichen Mächtigen-Sultans vom Bosphorus. Der sich und seine Anhängerschaft größer macht, indem er seine Widersacher gewaltsam zum Schweigen bringt oder im besten Fall aus dem Land jagt. Es ist uns Normalbürgern nicht zu vermitteln, dass unsere Regierung immer wieder versucht, einzulenken. Oder ist es ein Einknicken, wie viele meinen?

Die diplomatische Kunst unserer Politiker ist gefragt, auch unsere Interessen zu wahren. „Auge um Auge“ ist ein schlechter Berater und mündet unweigerlich in ausufernde Konflikte.

Konfliktfrei sind, Gott sei Dank, die großen Veranstaltungen in



unserer Region über die Bühne gelaufen. FCM-Saisoneroöffnung oder Kinderfest und Fischertag. An dieser Stelle ein „Dankeschön“ an die Verantwortlichen, die uns ein doch recht sorgenfreies (Freizeit-)Leben sichern.

Trotz allem, nutzen Sie den Sommermonat August zur Erholung – ob zu Hause, auf der Terrasse oder irgendwo beim müßigen Nichtstun im verdienten Urlaub.

Das wünscht Ihnen das gesamte Team der Lokalen

Ihr 

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger...

Inhalt

Thema	Seite	Memminger Meile	
70. Geburtstag Josef Miller	4	Gewinnspielseite	9
10 Jahre Kinderhospiz	5	„Ja“ zu Ikea	10
Keine Schonfrist für OB	6	Ausbildung und Job	ab 11

Martin II. der Baggermeister

Königsforelle wiegt stolze 2.240 Gramm

Memmingen (rad). Memmingen hat einen neuen Regenten: Martin II. der Baggermeister. Der 33-jährige Familienvater hat mit der 2.240 Gramm schweren Königsforelle ein „ganz schönes D’rum“ aus dem Bach geholt.

Damit sitzt der Vater zweier Töchter für ein Jahr auf dem in Memmingen heiß begehrten Birkenthron. Auch heuer war der Einzug in die Stadionhalle unter dem Jubel tausender Besucher grandios.

Zunächst stand aber die zwangsweise „Abdankung“ des alten Regenten Danny I. der Ordnungshüter auf dem Plan. Mit dem traditionellen Tritt in den Allerwertesten und dem nötigsten Proviant für unterwegs wurde er aus der Halle gejagt. Um Platz für den Neuen zu haben, den Amendinger Martin II. der Baggermeister der schon seit 26 Jahren in den Bach juckt. Die Forelle ging ihm an der Wiesmühle in den Bären.

Ach ja, zum Beinamen des neuen Königs: „Der Baggermeister“ heißt er nicht, weil er dauernd nach Fischen oder Ähnlichem baggert – Martin ist Ausbildungsmeister bei Lieberr und



„Amtseinführung“ in Memmingen – Martin II. der Baggermeister empfängt die Insigien und ein erstes Königsgetränk auf dem Birkenthron. Foto: Geiger

damit erklärt sich der Name von selbst. Und wenn er mal nicht baggert oder einen Fisch aus dem Bach zieht, verbringt er die Zeit mit seiner Familie oder frönt einer weiteren Leidenschaft, dem Ausdauersport. Ausdauer wird er auch brauchen, als Fischerkönig wartet dann doch der ein oder andere interessante Termin übers Jahr.

Und noch ein „Ach ja“: Wie immer ist die Forelle ganz human nach den gesetzlichen Vorschriften gefangen worden, nämlich mit dem Bären, dem traditionellen Memminger Fischfanggerät. Die Tierschutzorganisation PETA hätte sich davon überzeugen können, aber die waren ja schon

beim Fischertagsvorabend und haben demonstriert ... – unter anderem gegen Frauenfeindlichkeit in Memmingen ...

Zurück zum Fischertag – pünktlich um 8 Uhr sind exakt 1.196 Fischer nach dem nicht zu überhörenden Böllerschuss in den Stadtbach gejuckt. Auch OB Manfred Schilder war dabei, g’fangen hat er aber nix. Dafür der Alt-OB Dr. Ivo Holzinger, aber auch bei ihm hat’s nicht mehr als für „a’ tote Ratz“ (Insiderinformationen) gereicht. Am späteren Vormittag ging’s dann in die Stadionhalle, wo der neue Regent im entsprechenden Rahmen und mit viel „Schmottz, Schmottz, Dreck auf Dreck...“ auf den Thron gesetzt wurde.

NATÜRLICH GESUND BADEN IM UNTERALLGÄU

Badesaison vom 18. April bis 4. November 2017

Natur-Therme Badernau
Höhenschlaue Str. 25
87739 Badernau
Tel. 0 82 65 / 73 35 96
www.naturtherme-badernau.de

Wassertemperatur 34 Grad

Badezeiten: Di-Fr: 10-21 Uhr • Sonn- und Feiertage: 12-21 Uhr • Sa: 12-00 - 18.00 Uhr (Familienpreis)
Im August auch montags von 12-19 Uhr geöffnet

AOK BAYERN
Die Gesundheitskasse.

Machen Sie mit!

Gesundheitskurse Herbst/Winter

Alle Angebote finden Sie auch im Internet:
www.aok.de/bayern/kurse

Einfach nah. Meine AOK.

Das neue AOK-Gesundheitsprogramm liegt für Sie bereit!

Neu ab Mittwoch, 15.11.2017, 19:00–22:00 Uhr:
„Positive Psychologie“

Anmeldung telefonisch unter: 08331-973123
Die Teilnahme ist für AOK-Mitglieder kostenfrei.

„In rekordverdächtig kurzer Zeit“

Stadt beteiligt sich am Neubau der Brücke Europastraße



Oberbürgermeister Manfred Schilder (re.) und Staatssekretär MdL Gerhard Eck (sitzend) bei Unterzeichnung des Vertrages über den Brückenneubau über die A 96 im Sitzungssaal des Rathauses. Der CSU-Landtagsabgeordnete und Memminger Stadtrat Klaus Holetschek (li.) hat sich dafür eingesetzt, dass die Vereinbarung zustande kommt. Foto: Sonnleitner

Memmingen (as). Im Rathaus wurde nun die Vereinbarung zwischen der Stadt Memmingen und dem Bund über den Neubau der Brücke Europastraße über die Autobahn A96 unterzeichnet. „Wir wollen das Brückenbauwerk in rekordverdächtig kurzer Zeit realisieren“, verkündete Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der Vertragsunterzeichnung mit Staatssekretär Gerhard Eck im Sitzungssaal.

Die Brücke, die im Gewerbegebiet Nord über die A 96 führt, soll ausgebaut und dabei von vier auf sechs Spuren verbreitert werden. Der Stadtrat hatte einer Vereinbarung zwischen Bund und Kommune mit lediglich zwei Gegenstimmen der „Grünen“ zugestimmt.

Der Bund will das oft überlastete Autobahnkreuz Memmingen durch zusätzliche Verteilerfahrbahnen ausbauen und in diesem Zusammenhang die Europastraßen-Brücke verlängern. Allerdings waren die Baumaßnahmen

erst in 10 bis 15 Jahren geplant. Durch die Vereinbarung mit der Stadt Memmingen kann der Bau nun wesentlich früher beginnen und voraussichtlich bereits in vier Jahren abgeschlossen sein.

An den Gesamtkosten, die auf 7 bis 8 Millionen Euro geschätzt werden, beteiligt sich die Stadt Memmingen mit gut 28 Prozent. Der Memminger Anteil wird jedoch letztendlich nur bei etwa 1,5 Millionen Euro liegen, weil die Regierung von Schwaben eine Förderung zugesagt hat.

Den vollständigen Artikel lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort „Brücke“.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern, Motorrädern und -rollern

Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

„Ich habe auch nicht mehr getan als manch anderer“

Minister a.D. Josef Miller feiert seinen 70. Geburtstag

Memmingen (rad). Der Memminger Ehrenbürger und Staatsminister a.D., Josef Miller, feierte in diesen Tagen seinen 70. Geburtstag. Neben vielen Einladungen und Ehrungen gab es für ihn einen gebührenden Empfang im Memminger Rathaus.

„Du warst und bist ein absoluter Menschenfreund“, waren die treffenden Worte von Memmingens Oberbürgermeister Manfred Schilder, der die unzähligen Ämter und Verdienste Millers gar nicht alle aufzählen wollte und konnte. Miller hat sich zwar aus der aktiven Politik aus Altersgründen zurückgezogen, aber er hat nach wie vor für die Belange der Menschen ein offenes Ohr und bringt seine Erfahrungen und Beziehungen in den verschiedensten (Ehren-)ämtern weiter ein.

Josef Miller wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in der Nähe Augsburgs auf und absolvierte daher beinahe schon selbstverständlich eine Lehre zum Landwirt. Was ihn allerdings nicht daran hinderte, sich nach und nach in die Politik zu wagen. Auch, wenn ihm sein Vater davon abgeraten hatte. Über den zwei-



Ein Gläschen auf den Jubilar: Oberbürgermeister Manfred Schilder beglückwünscht Staatsminister a.D. Josef Miller zu seinem 70. Geburtstag. Foto: Radeck

ten Bildungsweg holte er die entsprechenden Schulabschlüsse nach und studierte Agrarwissenschaften, um mit dieser Ausbildung seine Laufbahn zu starten. Im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten war er zunächst als Referent für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, ehe er über die Position des Staatssekretärs im Jahr 1998 zum Bayerischen Landwirtschaftsminister ernannt wurde.

Neben seinen insgesamt 27 Jahren als Mitglied des Bayerischen Landtages war Josef Miller, der mit seiner Frau Elisabeth zwei Kinder hat, von 1996 bis 2013 im Memminger Stadtrat. Dabei be-

kleidete er unzählige Ämter innerhalb seiner Partei, der CSU. Er war Kreisvorsitzender, Mitglied im Bezirksvorstand der Christ-Sozialen und war (und ist) in zahlreichen Beiräten vertreten.

Unzählige Auszeichnungen waren der Lohn für sein (frei-)zeitraubendes Engagement. Dennoch blieb Miller bescheiden: „Ich habe auch nicht mehr getan als manch anderer. Aber es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich durch mein Tun den Menschen und Kommunen helfen konnte“, so Miller, der für seinen Einsatz im April 2014 auch die Ehrenbürgerwürde der Stadt Memmingen erhielt.

Gesund fliegen

AOK: Neue App unterstützt Flugreisende



Memmingen/Bayern (dl). Reisen über den Wolken liegt im Trend. 2016 reisten von deutschen Flughäfen aus über 223 Millionen Passagiere, rund 30 Prozent mehr als zehn Jahre zuvor. Um Flugreisende zu unterstützen, hat die AOK Bayern die neue App „Gesund fliegen“ entwickelt.

„Ob auf Dienstreise oder unterwegs zum Urlaubsziel, die AOK-App hilft Fluggästen bei gesundheitlichen Fragen vor, wäh-

rend und nach dem Flug“, so Klaus Schöllhorn von der AOK in Memmingen-Unteralldäu. Die App wurde gemeinsam mit Ärzten und Apothekern entwickelt. Allen, die sich für gesundes Reisen interessieren, steht die App zum kostenfreien Download in den jeweiligen App Stores bereit. Die Reise-App gibt bereits vor dem Flug Rat zu Fragen wie: Welche Reiseimpfungen werden empfohlen? Was gehört in die Reiseapotheke? Oder: Wie sichere ich mich ab, falls ich im Ausland krank werde?

Tipps gegen Flugangst

Während des Fluges veranschaulichen Übungs-Videos, wie man sich am besten entspannen kann. Die Videos lassen sich vor

dem Flug herunterladen und so auch offline nutzen. Zudem gibt es Tipps gegen Flugangst, Reiseübelkeit und Jetlag.

Nach dem Flug steht unter anderem ein medizinisches Wörterbuch bereit. „Auch ein virtueller Dolmetscher steht zur Verfügung: Er übersetzt die wichtigsten Begriffe im Flughafenbereich in sieben Sprachen, die man dann seinem Gegenüber vorspielen kann“, so Klaus Schöllhorn.

Die AOK Bayern bietet jetzt insgesamt elf Apps an. Das Themenspektrum reicht von der Arztsuche über Ernährung, Entspannung, Familie und Vorsorge bis zu gesundem Reisen.

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8 Tel. 08331 / 94500
87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Sackware jetzt online bestellen - direkt ab Werk inkl. Transport!

für EUR 279,27 deutschlandweit

Bewährte Top-Qualität: Premium Pellets besser als ENplus

DORR-BIOMASSEHOF 0831/540 273-0 · www.pellets-sackware-bestellen.de

„Danke sagen und Zeit schenken“

10 Jahre Süddeutsche Kinderhospiz-Stiftung und
Kinderhospiz St. Nikolaus

Memmingen (as). Wie bereits vor zehn Jahren anlässlich der Gründung des Kinderhospizes Sankt Nikolaus begrüßte Marlies Breher, Vorstandsvorsitzende der ebenfalls vor zehn Jahren gegründeten Süddeutschen Kinderhospiz Stiftung, die Gäste im gut gefüllten Stadttheater zum Jubiläumsempfang. Thema des Abends war die „Zeit“, der wir stets nur hinterherrennen, wenn wir sie uns nicht bewusst nehmen und auch anderen schenken.



Schüler/innen des Bernhard-Strigel-Gymnasiums demonstrieren szenisch, wie wichtig es ist, einander Zeit zu schenken.
Fotos: Sonnleitner

Marlies Breher blickte „mit großer Dankbarkeit“ auf zehn Jahre erfolgreiche Stiftungsarbeit zurück. Dank dieser Arbeit konnten in Sankt Nikolaus bereits 463 Familien mit unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kindern liebevoll ein Stück auf ihrem schweren Weg begleitet werden. Da Zeit in einem Kinderhospiz eine besondere Bedeutung hat, stand der Abend unter dem Motto: „Danke sagen und Zeit schenken“. Breher dankte allen Kolleginnen und Wegbegleitern und sprach den ehrenamtlichen Begleiter/innen ihre Anerkennung aus. Zwei von ihnen, beide selbst betroffene Mütter, sprachen

über das Gefühl des Vermissens, das für immer bleibt, und das Glück, in anderen Betroffenen eine Stütze zu finden. Wie wichtig es für die betroffenen Familien ist, Kraft schöpfen und auch einmal Raum für sich und die Geschwisterkinder zu haben, stellen drei Mitarbeiter des Kinderhospizes szenisch auf der Bühne dar. Es geht um den 13-jährigen sterbenskranken Amadeus, der in Begleitung seiner Schwester und seiner Mutter im Kinderhospiz war. Alle drei haben aufgelistet, was sie dort erleben durften und wofür sie endlich Zeit fanden.

„Wir haben immer mehr Uhren und immer weniger Zeit“ - Der bayerische Kinderbuchautor und Schauspieler Christian Jungwirth trug nachdenklich stimmende, weise und erbauliche Texte zum Thema „Zeit“ vor.

Für stimmige, musikalische Gestaltung des Festabends sorgte der Pianist und Singer/Songwriter Murat Parlak. Er beeindruckte das Publikum mit sehr gefühlvoll interpretierten Pop-Balladen und Jazz-Improvisationen auf dem Keyboard und schloss seinen Vortrag mit „My way“ von Frank Sinatra.

Memmingerberger Weltmeister

Armbrustschütze Erich Huber holt WM-Titel

Memmingerberg/Osijek (dl). Grandioser Erfolg für Memmingerberger Armbrustschützen Erich Huber. Bei den Titelkämpfen im kroatischen Osijek holte er sich neben dem Weltmeistertitel im Team noch zwei Vize-Titel im Einzel- und Mannschaftswettkampf.



Erich Huber bei der „Arbeit“ mit der Armbrust – am Schluss holte er sich neben dem WM-Titel noch zwei Vize-Titel.
Foto: privat

dem zweiten Platz. Zweiter wurde er in der 10-Meter-Konkurrenz knapp hinter dem Schweizer Stephan Loretz. Dennoch war seine Leistung maßgeblich für die Teamwertung, hier holte sich die Deutsche Mannschaft den Weltmeistertitel.

„Bei der Siegerehrung der Weltmeisterschaft auf dem Treppchen ganz oben zu stehen und die Deutsche Nationalhymne zu hören, das war für mich der schönste Augenblick der Weltmeisterschaft“, freute sich Huber.

LAYER
fashion for worker

**10% AZUBI
RABATT**



DER BESTE START IN DIE AUSBILDUNG

Jetzt Berufskleidung bei LAYER kaufen und 10 % Azubi-Rabatt sichern!

SO GEHT'S:

Einfach Ausbildungsvertrag in der LAYER-Filiale vorzeigen und schon purzeln die Preise. Aber Achtung, Zeit ist Geld: Die Aktion gilt nur bis zum 30. September!

Mehr Infos auf: www.layer-grosshandel.de/azubiaktion

Ekkehartstr. 4 | 87700 Memmingen | Tel. +49(0)8331/9566-0

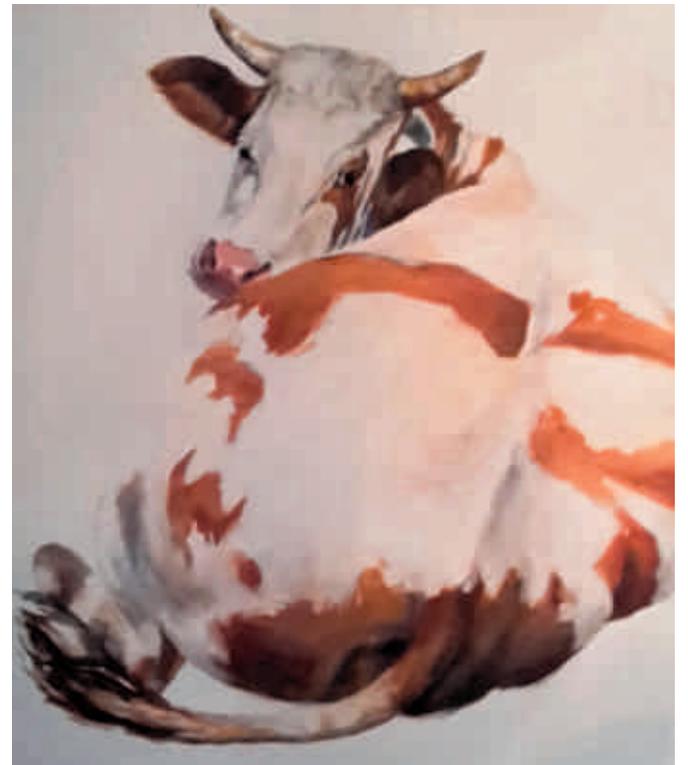
Anzeige

Gretel Salzgeber bei Schwaderer

Vor neun Jahren hat die Malerin Gretel Salzgeber Memmingen nach 20 Jahren Galerie- und Kunstschultätigkeit verlassen und mit ihrem Mann, dem Schauspieler Fred Strittmatter, in Babenhausen das Café Fahrerschon übernommen. Constanze Schwaderer hat nun die aktuellen Kuhbilder „nach Hause geholt“ und präsentiert sie

in den Schaufenstern ihres Haushaltswarengeschäftes in der Kreuzstrasse bis Ende August.

Gretel Salzgeber ist Mitglied im BBK Allgäu/Schwaben-Süd e.V. (Berufsverband Bildender Künstler) und arbeitet in ihrem Atelier in Fürbuch und führt dort auch Work-Shops durch.



- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

Geldspritzen fürs Tierheim

Spenden von Schülern und Jugendfeuerwehr



Wolfgang Courage (Vorsitzender Tierschutzverein), Schulleiter Harald Rehklau, Verbindungslehrer Wolfgang Lotterer (li.), und Rita Jödicke (re.) Tierpflegerin Nadja Röder (mit Hund) und Schülersprecherin Melanie Hippmann. Foto: privat

Memmingen (dl). Die Schülermitverwaltung der städtischen Sebastian-Lotzer-Realschule hat 1.500 Euro an das Memminger Tierheim gespendet. Die Summe kam durch Aktionen wie Kuchenverkauf und Spendenlauf zusammen.

28. Mai zugunsten des Memminger Tierheims am Tag der offenen Tür der Feuerwehr beteiligt. Die Aktion war sehr erfolgreich und so konnten die Jugendlichen dem Tierheim 520 Euro überreichen.

Mit der Aktion „Kerzen herstellen und verkaufen“ hatte sich die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Benningen am

Tierheimleiter Heinz Wilke und Vorstand Wolfgang Courage bedankten sich herzlich für das große Engagement der Jugendlichen.

Moped- und Oldtimertreffen

Am 5. August in Memmingerberg

(dl/rad). Mopeds und andere Oldtimer sind am 5. August an der Festhalle in Memmingerberg zu bestaunen. Dabei geht's auch um den guten Zweck, eine Tombola wird für die schwer erkrankte Denise organisiert.



Los geht's um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück und anderen Leckereien. Zudem gibt's 500 Lose mit 250 Gewinnen. Ab 14 Uhr erfolgt die Prämierung der Fahrzeuge in den unterschiedlichen Kategorien.

Und dazwischen können die Oldies begutachtet werden und das ein oder andere lockere „Insider“-gespräch mit den Besitzern geführt werden. Der Erlös der Veranstaltung –

die von den „Kolbenfresser Unterallgäu“ organisiert wird – geht an Denise, die nach einem unverschuldeten Arbeitsunfall mit schwersten Folgen kämpft.

„Keine Schonfrist“

OB Manfred Schilder über die ersten vier Monate im Amt

Memmingen (as). Bereits vier Monate ist Oberbürgermeister Manfred Schilder nun im Amt und hat auch schon einige politische Dauerbrenner in Angriff genommen. Der Weinmarkt ist am Wochenende autofrei, Ikea hat vom Stadtrat grünes Licht bekommen. „Ich bin vom ersten Tag an in die Sacharbeit gegangen“, erklärt Schilder im Gespräch mit der Lokalen. „Eine Schonfrist gab es nicht.“



Oberbürgermeister Manfred Schilder. Foto: Radeck

„Auf uns alle wartet eine Menge Arbeit“, hatte Oberbürgermeister Manfred Schilder bei seiner Vereidigung am 21. März diesen Jahres gesagt. Da hat er wohl schon geahnt, dass es keine Schonfrist für ihn als Amtsneuling geben würde – keine Zeit, um mit dem Chefsessel im Rathaus erst einmal warm zu werden. Stattdessen wurde dieser gleich zum heißen Stuhl. Wichtige, bereits vertagte Entscheidungen wie die Abstimmung zu Ikea standen an (siehe Bericht auf Seite 10). Auch der Konflikt um den Weinmarkt drängte auf eine Lösung. Dabei habe es sich als unschätzbare Vorteil erwiesen, auf seine Erfahrungen als alteingefleischter Memminger und Stadtrat zurückgreifen zu können, meint

Schilder. „Vieles war mir ja bereits bekannt. Ich weiß um die Zusammenhänge, kenne die Orte und Menschen.“

Ob er sich die Arbeit als Rathauschef so vorgestellt habe, möchten wir wissen. Auch das bejaht er, schränkt aber ein: „Hier und da fehlte mir das Detailwissen. Viele Themen und Vorgänge erfordern doch mehr Kenntnis, als ein Stadtrat braucht.“ Auch seien die Prozesse in der Verwaltung zeitaufwendiger als gedacht. „Das habe ich etwas unterschätzt“, so Schilder. Als Vorgesetzter der Verwaltung nehme er sich aber bewusst Zeit für seine Mitarbeiter und suche im Zweifelsfall mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen.

„Sehr positive Rückmeldungen“ Als zentral wichtig, auch bei der politischen Arbeit im Stadtrat, bezeichnete der OB den Dialog sowie die Transparenz von Prozessen und Entscheidungen. „Diesbezüglich bekomme ich sehr positive Rückmeldungen, auch aus den Reihen anderer Fraktionen“, freut sich der CSU-Mann. „Es fällt mir leicht, Verständnis für andere Positionen zu entwickeln, ohne sie abzublocken“, so das Stadtoberhaupt. „Jeder verdient es, mit seiner Meinung ernst genommen zu werden.“

An lange Arbeitstage war Manfred Schilder als IHK-Regionalgeschäftsführer bereits gewöhnt, doch jetzt ist der Kalender oft auch am Wochenende so voll, in die Laufschuhe zu schlüpfen. Den Sport vermisst er, doch wichtiger ist ihm, dass Zeit für die Familie bleibt. „Meine Frau geht auch öfters mal mit auf Termine“, erklärt Schilder. Ansonsten gilt: „Ein Oberbürgermeister darf auch mal ‚nein‘ sagen.“ Und ein Privatleben führen. Immerhin: Ein bisschen sportlicher Ausgleich bleibt ihm: „Ich schleppe nach wie vor die Getränkekisten“, bekennt der Rathauschef lächelnd.

„Großer Bahnhof“ für Airport

10 Jahre Flughafen Memmingen

Memmingerberg (dl/rad). Zum zehnjährigen Bestehen des Allgäu Airportes fanden sich zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft am „Shelter 5“ auf dem Flughafengelände ein, um mit den Betreibern und Gesellschaftern gebührend zu feiern und die zehn Jahre Revue passieren zu lassen.



Flughafen-Geschäftsführer Ralf Schmid bei seiner Begrüßungsrede im eigens aufgestellten Festzelt auf dem Airport-Gelände. Foto: Radeck

Auf den Tag genau haben die Verantwortlichen den Festabend gelegt, nämlich exakt vor zehn Jahren, am 28. Juni 2007, eröffnete eine Maschine der Tuifly am damals neu gegründeten Allgäu Airport den Linienflugbetrieb. Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Wirtschaftsministerium, betonte in seiner Rede das Zusammenspiel heimischer Unternehmer mit den

regionalen Politikern, die nach dem Abzug der Bundeswehr gemeinsam den ehemaligen Militärflughafen in Bayerns dritten Verkehrsflughafen verwandelt haben. Dabei stellte er für die

Zukunft auch eine direkte Beteiligung des Freistaats am Airport in Aussicht, wie es sie in München und Nürnberg längst gebe. Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de

„Wir sehen uns durch den Erfolg bestätigt“

Memminger Meile zog über 11.000 Besucher an

Memmingen (dl). Die „Memminger Meile“ hat in ihrer 41. Auflage ein breites Programm mit viel Musik, Comedy, Zauberei, Poetry Slam und bildender Kunst geboten. Insgesamt haben über 11.000 Menschen den Weg zu einem der über 20 Programmangebote gefunden.

Vom schönen Wetter haben die beliebten Open-Air-Angebote profitiert. Bestens besucht waren die internationale Straßenkunst in der Fußgängerzone und der spektakuläre Auftritt eines italienischen Artistenduos an der Kreuzherrnturmfassade. Auch die Angebote im Kaminwerk, in der Stadthalle, im Antoniersaal, im ehemaligen Rex-Kino und in der Huetlin&Roeck-Mühle wurden mit viel Applaus bedacht. „Ob Musik oder Wort, der Mix aus regionalen und internationalen Künstlern und Künstlerinnen war ein Erfolg“, freut sich Kulturamtsleiter Dr. Hans-Wolfgang Bayer.

Gleich zur Festivaleröffnung beeindruckte der Memminger



„Bliss“, der Schweizer A-Cappella-Import der Meile, begeisterte die Zuschauer in der Stadthalle. Foto: Marx

Künstler Jürgen Batscheider mit seiner raumfüllenden Installation „boatpeople“ im Kreuzherrnsaal. Die Ausstellung entwickelte sich zu einem Publikumsrenner – ebenso wie die neu eingeführte „Lange Nacht der Kultur“: Die Gemeinschaftsproduktion der Museen der Stadt mit dem Landestheater Schwaben und den freien Kulturinitiativen PiK, Kulturwerkstatt, Kaminwerk und Memminger Marionettentheater wurde von über

1.200 Interessierten besucht. Großen Zuspruch gab es auch wieder für das Folk Music Festival im Stadtpark Neue Welt und für das Open-Air-Kino auf dem Marktplatz.

„Wir sehen uns durch den Erfolg bestätigt und wollen auch zukünftig am Konzept des Nebeneinanders von Bühnenkunst im Saal und Straßenprogrammen unter freiem Himmel festhalten“, so die Verantwortlichen im Kulturamt.

20.500 Euro für findige Schüler

VR-Bank Memmingen zeichnet innovative Schulprojekte aus



Strahlende Gesichter beim diesjährigen Sieger, den SchülerInnen und Lehrern der Johann-Bierwirth-Schule sowie den Preisgebern, den VR-Bank-Vorständen Jan Wagner (rechts) und René Schinke (2. von rechts). Foto: Radeck

Memmingen (rad). Schon zum siebten Mal hat die VR-Bank Memmingen innovative Schulprojekte mit attraktiven Geldpreisen gefördert. Aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens wurden heuer 20.500 Euro zur Verfügung gestellt, die nun im Rahmen einer Feier in der Memminger Hauptniederlassung überreicht wurden. Der erste Preis, mit 5.000 Euro dotiert, ging an die Johann-Bierwirth-Schule mit dem Projekt „Motor-Tuning – Pimp my Car“.

poliert. Vier Schülergruppen waren involviert und durften nun den Lohn ihrer Arbeit ernten.

Knapp dahinter landete die Lindenschule aus Memmingen. Hier wurde in der Schülerzeitung und bei Livemusik in der Pause das Thema „Liebe und Toleranz“ ausgestaltet, was mit 4.000 Euro honoriert wurde. Platz drei mit 3.000 Euro ging an die Wirtschaftsschule in Memmingen. Dort wurden Schülerzertifikate für Sozialkompetenz ausgearbeitet und verliehen.

Wie im Vorjahr haben auch diesmal wieder 13 Schulen aus dem Geschäftsbereich der VR-Bank Memmingen teilgenommen, zwölf Schulen wurden prämiert. Ganz besonders hat die Jury die Arbeit der KFZ-Mechatroniker der Johann-Bierwirth-Schule beeindruckt. Alte, zum Teil vom Schrottplatz geholt Autos wurden technisch aufgemotzt und auch optisch mehr als nur auf-

Die vierten Plätze belegten gemeinsam das Bernhard-Strigel-Gymnasium, die Bismarckschule, Landwirtschaftsschule, Theodor-Heuss-Schule, Elisabethenschule, Grund- und Mittelschule Amendingen (alle Memmingen) sowie die Mittelschule Mindelheim, Berufsfachschule Bad Wörishofen und Grundschule Heimertingen.

„Spielend helfen“

Benefiz-Golfturnier erspielt über 30.000 Euro

Ottobeuren (as). Knapp 100 Teilnehmer gingen beim sechsten Benefiz Golfturnier des Lions-Club Memmingen im Allgäuer Golf- und Landclub Ottobeuren an den Start. So kamen „spielend“ über 30.000 Euro für soziale und kulturelle Projekten zusammen.



Dietmar Geier, Organisator des Benefiz-Turniers, Lions-Club-Präsident Pedro Mendes, US-Generalkonsulin Jennifer D. Gavito, Andreas Göster, Katholische Jugendfürsorge, BSG-Schulleiter Dr. Thomas Wolf und Kids-Point-Initiatorin Patricia Bumann-Kolb. Foto: pfeifer marketing

Der größte Teil des Geldes, genau 15.000 Euro, ging an das Memminger Bernhard Strigel Gymnasium für die Bühnentechnik und Ausstattung der neu errichteten Aula.

Weitere 5.000 Euro kommen der Memminger Außenstellen der KJF-Diözese Augsburg e.V. zugute. Von dem Geld soll eine Einbauküche für das Projekt „Kochen mit Kindern und Jugendlichen“ finanziert werden. Über eine Einbauküche für das Kochen mit Demenzzkranken und alten Menschen darf sich die Diakonie Memmingen freuen. Mit der gleichen Summe wur-

de der „Kids-Point“, ein Projekt der „Kinderbrücke Allgäu“, unterstützt. Hier werden Kinder mit Förderbedarf nach der Schule betreut, um ihnen Chancengleichheit zu ermöglichen. Ein besonderer Gast im Rahmen der Abendveranstaltung war US-Generalkonsulin Jennifer D. Gavito, die auf Einladung von Schirmherrin Dr. Beate Merk, Staatsministerin für Europaan-

gelegheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei, über „Das Verhältnis der USA zu Europa, speziell zu Deutschland, unter dem neuen Präsidenten Donald Trump“ referierte. Insgesamt konnten bislang vom Erlös der Benefiz-Golfturniere unter dem Motto „Spielend helfen“ bereits über 200.000 Euro gespendet werden.

Ab in den Urlaub – der Ranz der kann's

seit 28 Jahren

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Zieglerberg 24 · Memmingen-Steinheim · 08331.87464 · ernst.ranz@t-online.de

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

Die Lokale wünscht allen Lesern schöne Ferien!

Ferienhaus Nordseebrise
Ruhige Lage am Nordseedeich
zwischen Büsum und St. Peter-Ording.
Neu errichtet 2012, ideal für bis zu 4 Personen. Ca. 90 m² inkl. Terrasse & Wintergarten, kleiner Wellnessbereich, Sauna, Wirlpool und Kamin. WLAN-Anschluss. Garten komplett eingezäunt. Hunde willkommen.

Infos & Reservierungen:
christine.schaedler@jugl-statik.de

„In Wirklichkeit war das sehr brutal“

Zeitberichte von Heimatvertriebenen im Stadtmuseum

Memmingen (as). „Vergangenheit kann man nicht bewältigen, sondern nur erzählen“, diese Aussage der Philosophin Hannah Arendt begleitet die Ausstellung „Ankommen in der neuen Heimat“ im Stadtmuseum.

Im Mittelpunkt der Ausstellung – ein Projekt der „Zeitmaschine Freiheit“ – steht ein 90-minütiger Film mit Interviews von zwölf Zeitzeugen und ihren Nachkommen. Ausschnitte aus den erzählten Lebenserinnerungen sind auf den Tafeln einzelner Vitrinen zu lesen, die den Zeitzeug/innen gewidmet sind. Ergänzt werden die gesprochenen und gedruckten Erinnerungen durch Fotos, Bilder, Bücher und Artefakte wie z.B. eine alte Zi-



Interessierte Besucher bei Eröffnung der Ausstellung „Ankommen in der neuen Heimat. Zwölf Zeitberichte“ im Stadtmuseum. Fotos: Sonnleitner

ther oder Weihnachtsschmuck. Die Schicksale stehen exemplarisch für die der 6.543 Heimatvertriebenen, die 1946 aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten nach Memmingen kamen.

die Zuwanderung ein Glücksfall, denn die neuen Mitbürger haben sehr viel zum Aufbau der Stadt, besonders des Stadtviertels Hühnerberg, beigetragen.

Die Ausstellung ist bis 29. Oktober Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr im Stadtmuseum (Hermansbau) zu sehen.

Den vollständigen Bericht mit Infos zum Begleitprogramm finden Sie unter lokale-mm.de, Suchwort: „Fremde“.



Diese Vitrine zeigt einen Ausschnitt aus den Lebenserinnerungen von Meinhard Schütterle, geboren 1944.

„Umsiedlung, das ist ein neutraler Begriff, in Wirklichkeit war das sehr brutal“, erzählt Staatsminister a.D. Josef Miller als einer der zwölf Zeitzeugen (auf dem elterlichen Hof im schwäbischen Oberschöneberg waren Heimatvertriebene untergebracht). Denn die „Willkommenskultur 1946“ war vielerorts von Ablehnung und Diskriminierung geprägt, was sich durch die Zwangsunterbringung der Flüchtlinge in privaten Haushalten noch verschärfte. „Kochlöffelkrieg“ nannte man die erzwungene Mitbenutzung von Herdplätzen in dieser Zeit der Not. Aus heutiger Perspektive war

Salon Schmid
DER FRISEUR

Fon 08331-84737 in Trunkelsberg

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM AUGUST



Mehrgenerationenkino
Maria Mafiosi - Jeder sehnt sich nach Familie
Wir laden einmal im Monat im Monat zum generationenübergreifenden Kino ein. Hier haben wir für jedes Alter und jeden Geschmack einen besonderen Film im Programm. Im Ticketpreis von 5 € ist eine Tasse Kaffee, ein Glas Sekt oder Wasser enthalten.

Mi., 09. August, 15:00 Uhr



Preview
Bigfoot Junior
Der junge Adam will endlich herausfinden, wer sein Vater ist, und macht sich auf die Suche. Die Überraschung ist groß: Es ist der legendäre Bigfoot ...

So., 13. August, 13:00 Uhr



Anime Special
Digimon Adventure Tri. - Chapter 3: Confession
Digimon-Fans können sich auf ein spektakuläres Abenteuer voller Action, Freundschaft und Drama freuen.

So., 13. August, 17:30 Uhr

TICKETS - INFOS - PROGRAMM
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN

Das fünfte Element

Kult-Sci-Fi-Actioner im Cineplex

Memmingen (dl). Am 10. August 20 Uhr (Bundesstart) zeigt das Cineplex Memmingen den Kult-Sci-Fi-Action-Film „Das fünfte Element“ von Luc Besson in restaurierter Fassung als einmaliges Filmevent. Der französische Kinoklassiker stammt aus dem Jahr 1997.

New York im 23. Jahrhundert. Ex-Elitesoldat Korben Dallas (Bruce Willis) staunt nicht schlecht, als ihm eine athletische Amazone durchs Dach seines Flugtaxi kracht. Plötzlich liegt die Zukunft der Menschheit in seinen Händen, denn Leeloo (Milla Jo-



vovich) ist das „Fünfte Element“: von Außerirdischen zur Erde ge-

schickt, um den Planeten gegen das unfassbar Böse zu verteidigen.

Korben bringt sie zu Priester Vito Cornelius (Ian Holm), der mit Leeloo's Volk in Verbindung steht, und erfährt, dass Leeloo vier besondere Steine braucht, um ihren Zauber zu entfalten. Hinter denen ist auch Waffenhändler Zorg (Gary Oldman) her, der mit dem Bösen im Bunde ist. Mithilfe außerirdischer Krieger setzt er alles daran, Korbens globale Rettungsmission zu torpedieren.

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, GEFRO-Grill- und Camper-Sets sowie Karten für die Naturtherme Bedernau.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hatten mit unserem Suchspiel sowie dem FCM-Gewinnspiel zwei Aktionen in der letzten Ausgabe – „Danke schön“ für Ihre wiederum zahlreiche Teilnahme.

Die Antwort beim FCM-Gewinnspiel lautete „c“ oder Offenbacher Kickers, die richtige Lösung beim kniffligen Suchspiel war „b“ oder „7“. Wer gewonnen hat, sehen Sie auf dieser Seite.

Sie sind nicht dabei? Nicht traurig sein, ist doch nur ein – zudem noch lustiges – Spiel. Einfach wieder mitspielen,

vielleicht klappt's ja schon diesmal und Sie gewinnen entweder ein GEFRO-Paket, Kinokarten oder Karten für die Naturtherme Bedernau.

Auch diesmal möchten wir wieder von Ihnen wissen, wie viele Fehler wir im Suchbild eingebaut haben. Sind es

a) 5 b) 7 c) 8

Fehler?

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:
info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist:
Freitag, der 18. August 2017.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und namentlich sowie mit Foto in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Helga Kirmaier



Irmgard Koch



Jürgen Wohlfart



Kirstin & Dennis Kibel



Sonja Zedelmayer



Andreas Breitsch



Johann Uhlmann



Karin Martin



Ursula Müller



Die Lösung vom Juli-Gewinnspiel



Das neue August-Suchbild. Viel Glück!



**LANDESTHEATER
SCHWABEN**

„Haltet euch fest!“

Theaterfest zum Start in die neue Spielzeit

Memmingen (dl). Am 23. September von 13 bis 17.30 Uhr startet das Landestheater Schwaben mit einem großen Theaterfest in die Saison und lädt zum gemeinsamen Feiern ein. Das Theaterfest steht unter dem gleichen Motto wie die gesamte Spielzeit: „Haltet euch fest!“

Das Landestheater Schwaben öffnet seine Türen für alle kleinen und großen Neugierigen aus Memmingen und dem Umland. Und das Programm ist vollgepackt: Im Theater sind an allen möglichen und unmöglichen Orten Szenen, Performances und Lesungen zu erleben, die sich auf die neue Spielzeit beziehen. Rundgänge erlauben einen ex-

klusiven Blick hinter die Kulissen in Werkstätten, Probebühnen, Fundus- und Büroräume. Einzelne Führungen werden sogar mit einer Pyroshow abgeschlossen. Eine öffentliche Probe des Stücks „Wunder Bares Europa“ macht einen Probenbesuch möglich und beim öffentlichen Vorsprechen kann der Festbesucher die Wandlungsfähigkeit eines Schauspielers erleben. Rund um das „Rote Sofa“ können die Gäste mit Mitarbeiter/innen des Theaters ins Gespräch kommen oder sich bei der Kostümversteigerung ein absurdes Faschingsgewand sichern. Wer möchte, kann bei Theater-Workshops im Rahmen der Bürgerbühne Schwaben selbst mit-

spielen, sprechen oder singen. Für Kinder gibt es (professionelles) Kinderschminken und Lesungen. Unter dem Motto „Das kleine Gespenst“ können die kleinen Besucher basteln und sich als Gespenst verkleiden. Im Biergarten vor dem Theater gibt es den ganzen Tag gute Getränke und Essen. Um 18 Uhr findet auf der großen Bühne die Spielzeit-Show „Haltet euch fest!“ statt. Ausgewählte Songs und Szenen stimmen ganz wunderbar auf die kommende Spielzeit ein.

Der Eintritt zum Theaterfest ist frei. Nur für die Spielzeit-Show müssen Freikarten an der Kasse abgeholt werden.

„Kirche erlebbar machen“

Großer Aktionstag zum Reformationsjubiläum



Diakonin Sabrina Schade, Organisatorin des Aktionstages, und Dekan Christoph Schieder (re.) überreichen dem Kabarettisten Christian Springer ein speziell für den Festtag gebackenes „Lutherbrot“. Foto: Sonnleitner

Memmingen (as). Unter dem Motto „Wort. Transport.“ veranstaltete das evangelisch-lutherische Dekanat Memmingen einen großen Aktionstag mit vielen Angeboten rund um Kaffee- und Biergarten auf dem Memminger Marktplatz. Spezieller Gast war der Kabarettist Christian Springer.

„Wort. Transport.“ – Mit drei großen Fahrzeugen rollte die Roadshow zum Reformationsjubiläum 2017 der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern am 3. Juli auf den Memminger Marktplatz, „um das Leben Luthers mit den Menschen vor Ort zu diskutieren“, so Dekan Christoph Schieder in seiner Begrüßung. „Wir wollen Kirche erlebbar machen, auch außerhalb der Gotteshäuser“, erklärte der evangelische Dekan.

Rund um den Marktplatz war einiges geboten: An einem „Reformationsmobil“ konnten sich die Besucher einen Bibelspruch mit einer „Gutenberger Druckerpresse“ ausdrücken. An anderen Kreativ-Stationen konnte man Papier schöpfen, Briefe besiegeln und eine Lutherrose gestalten. Oder sein Kräuterwissen bei einem Riech-Memory im Rahmen

der Aktion „Katharinas Kräuter-tee“ testen.

Legendäre Tischreden

Im „Kaffeegarten“ berichtete Evelyn Göbel alias „Lutherin“ Katharina (1499 bis 1552) über ihr tatkräftiges Wirken im Lutherhaus Wittenberg, wo die meist zahlreichen Gäste die markanten und legendären Tischreden Martin Luthers goutierten.

Damit auch die heutigen Gäste in den Genuss scharfsinniger und gesellschaftskritischer Reden kommen, hatte das Dekanat den Kabarettisten Christian Springer eingeladen, der unter dem Motto „Trotzdem“ keineswegs nur schenkelklopfende Fröhlichkeit verbreitete.

Der Münchner Kabarettist gründete 2012 den Verein „Orientheifer“, um syrischen Flüchtlinge im Libanon zu helfen. Und so war sein großes Thema in „Luthers Biergarten“ die Flüchtlingsintegration bzw. die bizarre Debatte um die deutsche „Leitkultur“.

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort „Kirche“.

„Ja“ zu Ikea

Bedenken und Kritik am Fachmarktzentrum bleiben

Memmingen (rad). Wie berichtet, hat der Memminger Stadtrat mit 28:11 Stimmen der Ansiedlung von Ikea zusammen mit einem – verkleinerten – Fachmarktzentrum zugestimmt. Damit kann Memmingen einer von bislang rund 340 Standorten weltweit werden. Doch trotz des relativ deutlichen Votums bestehen innerhalb des Stadtrates und auch der einzelnen Fraktionen Bedenken.

Der Abstimmung durch die anwesenden 39 Stadträte ging eine knapp dreistündige Sitzung mit entsprechenden Statements der Fraktionen voraus. Weitgehende Einigkeit herrschte in der Frage um die Ansiedlung des schwedischen Möbelgiganten, dagegen gab (und gibt) es kontroverse Meinungen bezüglich des Fachmarktzentrums. Zwar konnten dessen Verkaufsfächen in Verhandlungen deutlich reduziert werden, die Kritiker sehen hier jedoch nach wie vor große Gefahren für die Händler in der Innenstadt. Auch, weil damit die sogenannte Memminger Liste ausgehebelt werde. Alle Stadtratsfraktionen führten ihre Ansichten deutlich aus, bei der anschließenden Abstimmung war kein Fraktionszwang vorgeschrieben. Der CSU-Fraktionsvorsitzende Stefan Gutermann sprach es in seiner Rede deutlich aus: „Jeder ist seinem Gewissen verpflichtet, es besteht kein Fraktionszwang“, und stimmte wie seine Parteikollegen Maria Schmölzing und Prof. Dr. Josef Schwarz gegen das Projekt.

Dennoch war es letztendlich ein deutliches Votum, nun gilt es, die letzten bürokratischen Hürden zu nehmen. Ein konkretes Baurecht besteht noch nicht, nun muss für das Gelände an der Europastraße erneut ein Bebauungsplan aufgestellt werden.



So soll der neue Ikea-Standort aussehen. Das Areal fällt allerdings kleiner aus als geplant, die Fläche für das Fachmarktzentrum wurde um ein Drittel reduziert.

Quelle: Ikea

Das gesamte Areal fällt nach den Verhandlungen mit Ikea kleiner aus, da die ursprünglich geplante Gesamtfläche von rund 56.500 Quadratmetern auf 47.700 Quadratmeter reduziert wurde. Das Möbelhaus selbst soll in der ersten Ausbaustufe 18.000 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten und kann in einem zweiten Schritt auf 25.500 Quadratmeter ausgebaut werden. Das umstrittene und bei vielen Entscheidungsträgern kritisch behauptete Fachmarktzentrum soll nun 22.200 Quadratmeter Verkaufsfläche (vorher: 31.020) erhalten. Dabei wurden in den Sortimenten Bekleidung und Sport Verkleinerungen vorgenommen, dafür sollen Flächen im geplanten Baumarkt erhöht werden und zusätzlich ein Spielwarenmarkt entstehen.

Memmingen verfügt bisher über eine Verkaufsfläche von rund 50.000 Quadratmetern in der Innenstadt, gesamt etwa 176.000 Quadratmeter (Quelle: Stadt Memmingen).

Der endgültige Bebauungsplan wird dann – nach den neuerlichen Stellungnahmen – final

festlegen, was im Oktober 2017 geschehen soll. Am „Ja“ zu Ikea, dürfte sich allerdings nichts mehr ändern.

„Wir müssen jetzt schon anfangen, die Innenstadt zu stärken und eine Symbiose herzustellen“, erklärte Oberbürgermeister Manfred Schilder in einer ersten Stellungnahme. Die Stärkung des Stadtmarketings könne einer von vielen Bausteinen sein. Welche Auswirkungen diese Entscheidung aber auf die Entwicklung der Stadt habe, werde man ohnehin erst in mehreren Jahren sehen.

Sommer-Sonne-Angebot
im August 2017*

Waschen, Schneiden,
Farbe, Föhnen

statt 76,- nur **71,-**

Anmeldung erbeten unter 498 58 99
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9 – 18 h · Di. geschlossen!

Modá Hair Style

Fraunhoferstraße 5
87700 Memmingen
Tel.: 08331/ 498 58 99

*nur gültig gegen Vorlage dieser Anzeige!

Unsere Anzeigentelefone

0 83 31 / 9 25 84 24
oder
9 27 50 89

GEFRO Balance

Natürlich im Gleichgewicht!
Ohne Zusatz von Haushaltszucker*,
Mehl und Stärke.

GEFRO Balance Salat-Dressing GARTENKRÄUTER
270 g Dose € **8,90**

Jetzt kennenlernen!

*Saccharose

Erleben Sie den Isomaltulose-Effekt
Geht langsamer ins Blut und hält den Blutzuckerspiegel in Balance.

GEFRO Supperteria
Memmingen | Industriegebiet Nord
Mo-Fr 8.30-18, Sa 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

A U S B I L D U N G SPEZIAL

Regionale Wirtschaft setzt auf duale Berufsausbildung



Markus Anselment, stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Schwaben.

Foto: privat

Die regionale Wirtschaft hat in den letzten Jahren eine besonders dynamische Entwicklung genommen. Die Schattenseite dieser erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung und der Beschäftigungserfolge ist der wachsende Fachkräftemangel.

Vielen Betrieben gelingt es immer weniger, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Viele Unternehmen unserer Region sehen den Fachkräftemangel als das größte Konjunkturrisiko. Der

Fachkräftemangel wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren noch deutlich verstärken, da die sogenannten Babyboomer aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden.

Wie reagiert die Wirtschaft auf diese Herausforderung? Wir haben in Deutschland generell den Standortvorteil der dualen Berufsausbildung, die das Fachkräfteniveau hoch hält und um die wir weltweit beneidet werden. Hierauf setzen vor allen Dingen auch die heimischen Unternehmen. Die Ausbildungs-

quote in der Region Memmingen und Unterallgäu wurde in den letzten Jahren entgegen dem bundesweiten Trend auf einem stabilen Niveau von ca. 1.200 neuen Ausbildungsverträgen pro Jahr gehalten. Die Fachkräftegewinnung über eine duale Ausbildung mit anschließender Weiterqualifizierung ist der Weg, den viele, vor allem auch kleinere und mittlere Unternehmen, eingeschlagen haben. Die IHK Schwaben unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen auf diesem Weg nachhaltig.

KFZettler
...Service! e.K.

Suchen in Vollzeit ab sofort od. später

LAGERIST/-in

gerne auch aus der Branche, aber nicht Bedingung, geregelte Arbeitszeit, gute Bezahlung, nettes Betriebsklima

Bewerbungen bitte per Post oder an andrea.huber@kfzettler.de



Rudolf-Diesel-Straße 3 · 87724 Ottobeuren
www.kfzettler.de



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Metallbauer m/w

Ihr Profil:

- Berufsausbildung als Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik)
- Selbstständiges Arbeiten, Engagement und Teamfähigkeit

Wir, ein moderner Handwerksbetrieb, bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet, leistungsgerechte Vergütung und gute Sozialleistungen.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:

SCHLOSSEREI | DODEL |
STAHL IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

Dodel GmbH Schlosserei

Teramostr. 7 - 87700 Memmingen

Telefon: +49(8331) - 98 34 70

Telefax: +49(8331) - 98 34 72

info@dodel-gmbh.de - www.dodel-gmbh.de

PFEIFER

In der Seil-, Hebe- und Bautechnik sowie dem Seilbau zählt die PFEIFER-Firmengruppe mit ihren mehr als 1400 Mitarbeitern zu den führenden Unternehmen in Europa und erbringt durch ihr Know-how und ihre Produkte Spitzenleistungen auf dem Weltmarkt. Als international erfolgreiches Unternehmen ist PFEIFER der ideale Partner für den Start ins Berufsleben.



Am Stammsitz in Memmingen bilden wir zum 1. September 2018 folgende Ausbildungsberufe aus:

- Seiler (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Konstruktionsmechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Fachkraft für Metalltechnik (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)



Außerdem bieten wir zum September 2018 folgende duale Studiengänge zum Bachelor of Engineering/of Arts an:

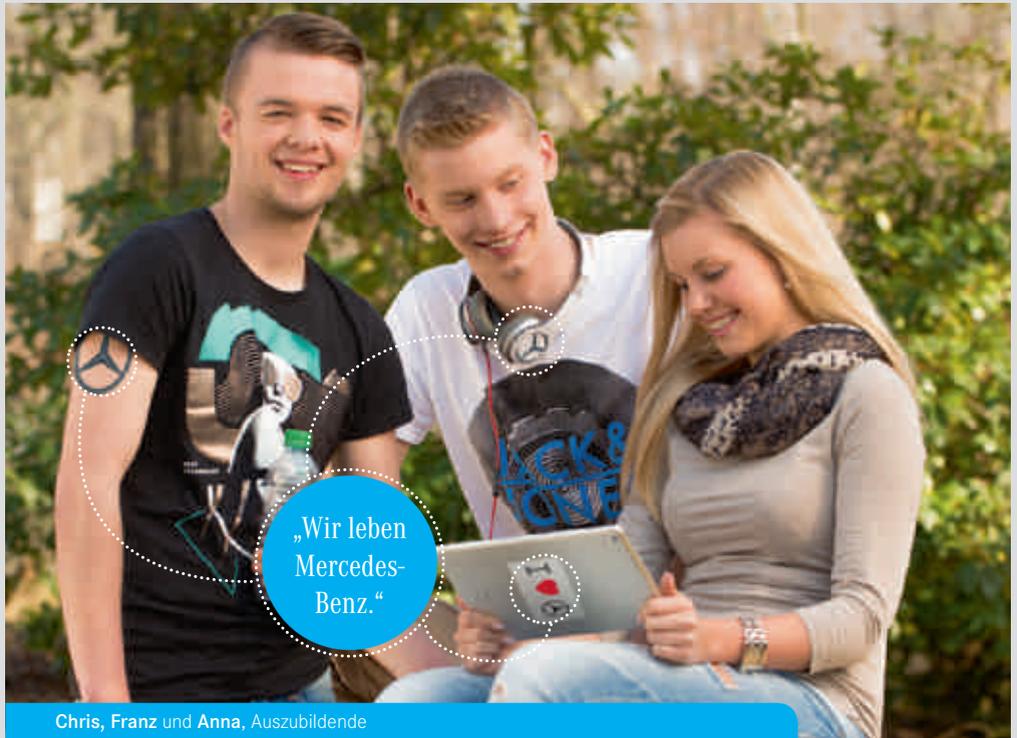
- Fachrichtung Bauingenieurwesen (m/w)
- Fachrichtung Projektmanagement (m/w)
- Fachrichtung Maschinenbau (m/w)
- Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen (m/w)
- Fachrichtung Betriebswirtschaft (m/w)

Neben einer qualifizierten Ausbildung bieten wir die einem modernen Industrieunternehmen angemessenen Sozialleistungen, Lehrfahrten, praxisorientierten Unterricht, intensive externe und interne Prüfungsvorbereitung, Auslandsaufenthalte, Einführungstage und vieles mehr.

Noch Fragen? Bitte sprechen Sie uns an oder reichen uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 31. Oktober 2017 ein.

PFEIFER SEIL- UND HEBETECHNIK GMBH

Personalreferentin Anette Gollai · Telefon 08331-937-0
 Dr.-Karl-Lenz-Straße 66 · 87700 Memmingen
 E-Mail ausbildung@pfeifer.de · Internet www.pfeifer.info



Chris, Franz und Anna, Auszubildende

Unser Sternzeichen? Teamgeist!

Sichere dir mit einer Ausbildung bei Mercedes-Benz deinen Platz in unserem Team.

Wir bilden dich aus zum/zur:

- Kfz-Mechatroniker/in Personenkraftwagentechnik
- Kfz-Mechatroniker/in Nutzfahrzeugtechnik
- Kfz-Mechatroniker/in System- und Hochvolttechnik
- Kfz-Mechatroniker/in Karosserietechnik

Interessiert? Infos und Kontaktdaten unter:

www.mercedews-baumann.de



Wilhelm Baumann GmbH, Allgäuer Str. 41-47, 87700 Memmingen
 Tel.: 08331 95510, Fax 08331 955144



**Neue Kurse
 ab 1. Sept.
 online**



**Kurse für den Beruf
 und vieles andere mehr ...**

**Ab 4. September ist die
 vhs-Geschäftsstelle wieder geöffnet.**



**Tel.: 08331 850-187
www.vhs-memmingen.de**

FOTO · VIDEO
 FILM · LABOR
 PROJEKTION

**DIE
 FOTO
 ECKE**

**Sehen Sie vorher, wie Sie hinterher
 auf Ihren Passbildern aussehen –
 Jetzt auf Wunsch Bildbearbeitung!**

Lindentorstraße 16 • Am Gerberplatz
 Tel. 0 83 31/8 42 54 • 87700 Memmingen
 Inhaber: Ulrich Daufratshofer



Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
 Schumannstraße 8
 87700 Memmingen
 Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

DAS HANDBWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Karrierestart für neun Azubis bei der Gienger Memmingen KG

Der Haustechnik-Großhändler aus Memmingen bietet Ausbildung in einer spannenden Zukunftsbranche/Übernahmequote von über 90 Prozent

Am 1. September 2017 ist es soweit: Neun junge Menschen beginnen ihre Ausbildung bei der GIENGER MEMMINGEN KG. Sie lassen sich beim traditionsreichen Großhändler für Haustechnik zum/r Kaufmann/-Frau im Groß- und Außenhandel sowie Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden.

Der Grundstein für eine Karriere

„Eine Ausbildung bei GIENGER MEMMINGEN kann der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere sein. Ausbildung schafft Perspektiven“, sagt Geschäftsführer Siegfried Kreuzer. „Wir arbeiten in einer Branche, in der es genauso um energieeffiziente Heizungsanlagen wie um designorientierte Bäder und Smart Home geht. Wir setzen einen starken Fokus auf die Förderung des Nachwuchses“. Aus-

bildung ist eine tragende Säule des Unternehmens und eine echte Alternative zum Studium. Wir übernehmen Verantwortung für die regionale Wirtschaft, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels. Vom Azubi zum Abteilungsleiter oder Chef: Bei uns ist das keine Floskel, sondern Realität“, so Siegfried Kreuzer.

Bei einer Ausbildung zum Kaufmann/-Frau im Groß- und Außenhandel beispielsweise durchlaufen die jungen Mitarbeiter/-innen sämtliche Bereiche des Unternehmens und lernen die Abläufe kennen. Nicht nur in der Theorie. Praktika bei Kunden aus dem Fachhandwerk bieten optimale Möglichkeiten, das Erlernte anzuwenden und zu verstehen. Nicht weniger abwechslungsreich ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in

den Bereichen termingerechter Lieferung, der reibungslosen Warenvorhaltung, dem Warenfluß und den logistischen Abläufen. In erster Linie sind die Auszubildenden in der Logistik aktiv.

Ausgezeichnete Arbeit!

Das Fachmagazin „FOCUS“ zeichnete GIENGER MEMMINGEN Anfang des Jahres zum „TOP NATIONALEN ARBEITGEBER“ aus – zum vierten Mal in Folge. Als zukunftsorientiertes und dynamisch wachsendes Unternehmen ist das Großhandelshaus immer auf der Suche nach engagierten Auszubildenden. Wer eine ordentliche Ausbildung absolviert und Engagement zeigt, hat gute Chancen auf eine Weiterbeschäftigung und Karriere. Die Übernahmequote liegt bei über 90 Prozent.

PFALZER
über 87 Jahre Erfahrung am Bau!

WIR WÜRDEN UNSER WISSEN GERNE WEITER GEBEN AN MOTIVIERTE JUNGS UND MÄDELS

AUSBILDUNG ZUR SCHREINER/IN

BITTE MELDEN UNTER:
TEL. 08331 - 63400

Hans Pfalzer e. Kfm. Zimmerei • Schreinerei
Talstr. 1 • 87700 Memmingen-Buxach • Tel. 08331/63400 Fax 65173

ATV GMBH FAHRSCHULE Ausbildung aller Klassen

87700 Memmingen · In der Neuen Welt 10 · Tel 0 83 31/49 40 09
Fax 0 83 31/83 46 44 · E-Mail: info@atv-mm.de

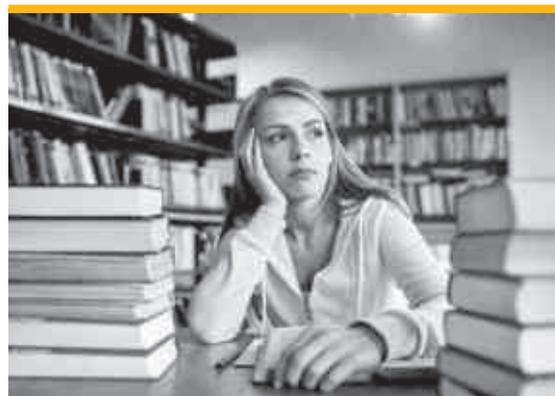
Memmingen – Fellheim – Ottobeuren – Markt Rettenbach

Theorieunterricht

montags & mittwochs
Ottobeuren 19 – 20.30 Uhr · Fellheim 19.30 – 21 Uhr
dienstags & donnerstags Markt Rettenbach 19 – 20.30 Uhr

ACHTUNG NEUE KURSE: beschl. Grundqualifikation!
Start: 21. August 2017 · Traktor Start: 22. August 2017

GIENGER MEMMINGEN HAUSTECHNIK



MACHER STATT MENSA



AUSBILDUNG STATT STUDIUM. STARTE DEINE KARRIERE BEI DER GIENGER MEMMINGEN KG!

Wir bilden aus:

- KAUFMANN/-FRAU IM GROß- UND AUßENHANDEL
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W)

Nähere Infos dazu unter:

gc-gruppe.de/de/unternehmen/gienger-memmingen/apprenticeship



GIENGER MEMMINGEN KG FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
PERSONALABTEILUNG – FRAU SCHÜTZ | BIRGIT.SCHUETZ@GC-GRUPPE.DE
FRAUNHOFERSTRASSE 76 | 87700 MEMMINGEN

gc-gruppe.de

Duale Ausbildung:

Eigenes Geld – sicherer Job

Mit einem Studienabschluss verdient man immer am meisten und wird nie arbeitslos? Stimmt nicht. Wer mit einer Ausbildung durchstartet, kann sich Topgehälter verdienen und darauf vertrauen, dass er oder sie von der Wirtschaft gebraucht wird.

Es gibt einige Gerüchte, die sich hartnäckig halten, obwohl sie nicht stimmen. Dazu gehört der Mythos, dass man nur mit einem Studienabschluss viel Geld verdienen kann – und alle ohne akademischen Titel weniger verdienen. Dabei muss man hier ganz genau hinschauen. Oliver Heckemann, Geschäftsfeldleiter Bildung der IHK Schwaben: „Es gibt tatsächlich akademische Berufe, die ein hohes monatliches Gehalt versprechen. Dazu gehören die sogenannten Jobs aus den Bereichen MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Das sind Berufe wie Chemiker, Physiker oder Ingenieure. Aber ein Großteil der Berufe, für die man ebenfalls einen Studienabschluss braucht, liegt im Gehälter-Ranking deutlich darun-

ter.“ Dazu zählen Lehrer, Journalisten und Dolmetscher. Heckemann: „Wer aber mit einer dualen Ausbildung in die Berufswelt einsteigt und später noch einen Meister drauflegt, um seine Verantwortung im Betrieb auszuweiten, kann sein Gehalt hochschrauben.“ So zeigt eine Studie der IHK Schwaben, dass die Unternehmen im IHK-Bezirk auf dual ausgebildete Führungskräfte setzen. Rund die Hälfte der Führungskräfte in den Unternehmen hat eine duale Ausbildung absolviert. Ein anderes Gerücht betrifft die Sicherheit im Job. Viele sagen, dass einen ein Hochschulabschluss vor Arbeitslosigkeit schützt. Dabei ist das nicht richtig. Am größten ist die Sicherheit für Mitarbeiter mit Fachschule-, Meister- oder Techniker Ausbildung. Unter diesen Fachkräften haben nur zwei Prozent keinen Job. Unter Akademikern ist die Quote auch gut, aber mit 2,6 Prozent etwas höher. Deshalb ist es umso wichtiger, dass man sich frühzeitig damit auseinandersetzt wie es nach dem Schulabschluss weitergeht. Ideal hier-

für sind die Berufsinformessen. Die Gelegenheit zu umfassenden Einblicken ist optimal. Da ergibt sich meistens auch gleich eine gute Gelegenheit, über einen Praktikumsplatz oder eine Schnupperlehre zu sprechen. Heckemann: „Wichtig: immer die komplette Bewerbungsmappe mitnehmen – für den Fall der Fälle.“ Auch die IHK Schwaben unterstützt junge Menschen durch das kostenlose Service-Angebot „Bewerbermanagement“. Das Ausbildungsberatungsteam der IHK Schwaben berät und unterstützt junge Menschen bei der Berufsorientierung, bei Bedarf auch in einem persönlichen Gespräch. Sie informieren über freie Ausbildungsplätze. Aufgrund des intensiven Kontakts der IHK Schwaben mit den rund 5.000 Ausbildungsbetrieben werden digitale Bewerbungsmappen geeigneten Arbeitgebern unverbindlich vorgelegt. Diese nehmen dann bei Interesse direkt Kontakt zu den Bewerbern auf. Darüberhinaus gibt es von den erfahrenen Beratern der IHK Schwaben zusätzlich nützliche Tipps zur Bewerbung und

Duale Ausbildung – deine Chance!



Egal, wohin du beruflich möchtest, mit einer dualen Ausbildung liegst du genau richtig. Über 150 kaufmännische und industriell-technische IHK-Ausbildungsberufe mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten stehen dir zur Auswahl.

Finde deinen Traumjob – die **IHK** hilft dabei:

- + **Lehrstellenbörse** – bundesweit offene Ausbildungsstellen suchen und finden
- + **Ausbildungsatlas** – Infos zu Ausbildungsbetrieben, ihren Ausbildungsberufen, dualen Studienangeboten und Praktika
- + **Bewerbungsrechner online** – das richtige Timing auf dem Weg zum Traumjob
- + **Bewerbungsmanagement** – hilft bei Bewerbung und Stellensuche

Ihr wollt ein Beratungsgespräch?

Telefon 0821 3162-326
berufsorientierung@schwaben.ihk.de

Folge uns jetzt:

- [ausbildung.ihk](#)
- [ihkschwaben](#)
- [ihk.schwaben](#)



für das Vorstellungsgespräch sowie weitere Infos über freie Ausbildungsplätze. Auch in der Lehrstellenbörse der IHK Schwaben finden sich offene Ausbildungsplätze un-

ter www.ihk-lehrstellenboerse.de, per Mail: ausbildung@schwaben.ihk.de oder unter Tel. 0821/3162-325. Jetzt durchstarten mit der Ausbildung – denn Lehre macht Karriere!



Autohaus Seitz

Wir bilden Euch an allen Standorten aus.

- Kfz-Mechatroniker/-in
- Kfz-Mechatroniker/-in Karosserietechnik
- Fahrzeuglackierer/-in
- Automobilkaufmann/-frau
- Duales Studium / BWL Handel Plus

Jetzt online bewerben!
www.go-seitz.de

Seitz+Mayr

Seitz

Weber+Seitz

allerbestens allerseits.

Seitz Beteiligungs- GmbH + Co. KG • Georg-Krug-Straße 8 • 87437 Kempten • Tel.: 0831 59123-514

www.go-seitz.de



Die zwei Seiten des Ausbildungsmarktes

Deutlich mehr Ausbildungsplätze als Bewerber



Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt ist im Wirtschaftsraum Memmingen bereits seit mehreren Jahren günstig – wenn man sie aus Sicht junger Menschen betrachtet, die eine Lehrstelle suchen. Anders sieht es für Unternehmen aus: Vor allem für kleine Betriebe gestaltet sich die Suche nach geeigneten Azubis zunehmend schwierig, denn deutlich mehr Ausbildungsplätze als Bewerber waren bei den Berufsberatern gemeldet.

Das gilt auch für die aktuelle Konstellation. Betriebe stellten



bisher mehr als 1.260 Lehrstellen zur Verfügung. Im Vergleich zu den Vorjahren bedeutete das nochmals eine Steigerung und zeigt, dass Betriebe zur mittelfristigen Sicherung ihres Bedarfs an Fachkräften stark auf eine Ausbildung im eigenen Betrieb setzen. Gleichzeitig sprachen gut 700 junge Menschen mit den Berufsberatern, weil sie sich für eine Lehrstelle interessierten.

Zuletzt waren 460 Ausbildungsplätze nicht besetzt, mehr als 200 Jugendliche hatten sich bisher noch nicht für einen Ausbildungsplatz entschieden.

Noch Ausbildungsplätze frei

Im Verkauf, in Lager und Logistik, Handwerk und Dienstleistung sowie zahlreichen weiteren Bran-

chen sind noch Ausbildungsplätze zu haben. Auch kurzfristig können sich Jugendliche mit der Berufsberatung in Verbindung setzen, um für sich ein ge-

eignetes Ausbildungsplatzangebot zu bekommen.

Infos erhalten Sie unter (Telefon 0800 4 5555 00).

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist für Dich da

Berufsberatung - bringt Dich weiter

- **Du stehst vor der Berufswahl?**
Wir bieten objektive und neutrale Orientierung!
- **Du suchst eine Ausbildungsstelle?**
Wir vermitteln!

Agentur für Arbeit - Berufsberatung -
Tel: 0800 4 5555 00 und Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Memmingen

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG entwickelt, fertigt und vertreibt Fahrzeugprüfstände, Hebeteknik sowie Systeme zur Abgas- und Leistungsmessung über alle Fahrzeugkategorien hinweg. Zu den Kunden unserer vernetzten Prüf- und Messsysteme zählen Automobilhersteller, Prüforganisationen und Kfz-Werkstätten weltweit.



Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Produktmanager (m/w)

für die Konzeption und Umsetzung von internationalen Produktstrategien

Projektmanager Sales (m/w)

für die Abwicklung und Betreuung von internationalen Projekten im Vertriebsbereich

Softwareentwickler (m/w)

zur Entwicklung von PC-Anwendungen und embedded Software für Fahrzeugprüftechnik

Teamleitung Entwicklung Hebeteknik (m/w)

zur Führung eines Teams von Ingenieuren und Technikern in einer kreativen Arbeitsumgebung

Ingenieur Entwicklung Hebeteknik (m/w)

für die Entwicklung von Hebeanlagen für Kfz-Werkstätten

Mitarbeiter im Bereich Produktion und Logistik (m/w)

CNC-Fräsen, CNC-Abkanten, Endmontage, Schweißroboter, Handschweißen, Pulverbeschichtung, Sonderfertigung, innerbetrieblicher Transport, Lager- und Bestandswesen

(auch Quereinsteigern mit technischen Vorkenntnissen und handwerklicher Berufserfahrung bieten wir interessante Beschäftigungsperspektiven und fördern mit internen Entwicklungsmaßnahmen)

Kontakt: **MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG**
Personalabteilung, Frau Madlen Satzger
Hoyen 20, 87490 Haldenwang
personal@maha.de

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.maha.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail einschließlich Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen als eine PDF-Datei (max. 10 MB).



Die Familienmanufaktur

...natürlich gut seit 1924

Was macht uns so einzigartig?

- natürliche, hochwertige Rohstoffe
- alle Produkte sind vegetarisch
- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne Gentechnik
- frei von gehärteten Fetten, fettarm
- top Qualität zu fairem Preis
- freundlicher Kundenservice

» Ohne...?
Geht gar nicht! «



GEFRO damals: Am 1. Februar 1924 starten die Gebrüder Frommlet mit der GEFRO Kolonialwaren-Handelsgesellschaft.



GEFRO Laden & Suppenteria

Mo. – Fr. 8.30 – 18.00, Sa. 8.30 – 14 Uhr
Rudolf-Diesel-Str. 21 | Memmingen

GRATIS-Bestelltelefon: 0 800 / 95 95 100
Online: www.gefro.de

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

